



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Leipzig-Stadt e.V.**

▲ Dana Rönsch (Geschäftsführerin)
und Jürgen Wesser (Vorstands-
vorsitzender)

**Neues
aus unserem
Verband**

ZUWACHS IN DER AWO-FAMILIE – UNSER BEWERBERBRUNCH

Die AWO-Familie soll sich vergrößern und tatkräftige Unterstützer bekommen. Doch wie lernt man seine neuen Teammitglieder am besten kennen? Die AWO Leipzig-Stadt hat es einmal auf dem unkonventionellen, dafür aber sehr persönlichen Weg probiert und den AWO-Bewerberbrunch ins Leben gerufen.

Stattdessen hat der erste Brunch bereits Ende letzten Jahres und auch 2018 haben wir einen zweiten Versuch gewagt – mit Erfolg.

Es wurde zur entspannten Kennenlernrunde ins Sol y Mar eingeladen, um in angenehmer Atmosphäre alle Interessenten, Bewerber und Quereinsteiger willkommen zu heißen. So konnten alle offenen Fragen zum Arbeitsalltag, zu Gehaltsvorstellungen oder Arbeitszeiten in persönlichen Gesprächen geklärt, Interesse geweckt und hoffentlich neugierig auf das Arbeiten bei der AWO gemacht werden. Auf das erste Treffen im Sol y Mar folgte ein Schnuppertag in einer unserer Einrichtungen. So konnten das neue Arbeitsumfeld, die Kollegen und auch kommende Aufgabenbereiche kennengelernt werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere Bewerbungsrunden im Sol y Mar und hoffen auf viele neue Gesichter, die sich für das Leben innerhalb der AWO-Familie interessieren. Alles, was man dafür mitbringen muss, ist ein aktueller Lebenslauf und Lust auf neue Herausforderungen.

WIR SUCHEN

**PFLEGEKRÄFTE, PFLIEGEFACHKRÄFTE
UND AUCH ERZIEHER.**

Sie kennen jemanden, der gut zu unserer AWO-Familie passen würde, sich weiterentwickeln oder neu orientieren möchte?
Dann empfehlen Sie uns gern weiter.



Ein herzlicher Empfang der AWO-Mitarbeiter im Sol y Mar



v.l.n.r.: Babette Pampel, Katrin Raabe, Jana Most

NEUE SOZIALSTATION IN DER OFFENBURGER STRASSE

Einzigartiges Pflegeangebot der AWO Leipzig-Stadt



Hier ist viel Platz für Geselligkeit und gute Gespräche.

gehen. Ziel des Projekts ist es, die Anwohner der Offenburger Straße beim Bewältigen von Alltagssituationen aller Art zu unterstützen und auch in schwierigen Lebenslagen die nötige Hilfe anzubieten, ohne diese aus ihren eigenen vier Wänden entreißen zu müssen. Der wöchentliche Einkauf, das Begleiten zum Arzt oder zu Behörden und sogar die direkte Grundversorgung, wie Blutzuckermessungen, Insulingabe und Ähnliches, sind Dank der unmittelbaren Unterstützung unseres Pflegepersonals keine Hürde mehr.

TAGESPFLEGE

Täglich von 8 bis 16 Uhr kann die Tagespflege im Erdgeschoss besucht werden. Hier steht das Miteinander im Vordergrund, welches durch zahlreiche Unterhaltungs- und Betreuungsangebote, wie den täglichen



Unsere Kolleginnen beraten Sie gern rund ums Thema »Betreutes Wohnen«.



Den Tagesablauf bestimmen die Senioren selbst, ob allein oder in großer Runde.

Im Zuge des Wohnprojekts »Wir für Grünau«, welches wir gemeinsam mit der Wohnungsgenossenschaft Transport eG Leipzig (WOGETRA) umsetzen, wurde die Offenburger Straße 9-15 komplett entkernt, im Grundriss neugestaltet und hochwertig saniert. In enger Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Grün, der Stadtverwaltung Leipzig und der WOGETRA entstanden Wohnungen, die ein selbstbestimmtes, komfortables Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter ermöglichen sollen. Von zentraler Bedeutung ist dabei unser umfassendes Angebot der Tages- und Nachtpflege sowie der individuellen Beratung und Vermittlung weiterer Service- und Pflegeangebote.

Das Einbinden unserer Sozialstation in den Gebäudekomplex ermöglicht es, den Bewohnern rund um die Uhr zur

Seite zu stehen, Fragen bezüglich der richtigen Pflege und Betreuung zu klären und auf individuelle Anliegen und Bedürfnisse kompetent einzu-



Im Rahmen der Tages- und Nachtpflege gibt es viele Rückzugsmöglichkeiten.

Mittagstisch, gymnastische Übungen oder auch Bastelstunden gestärkt wird. Neben der menschlichen Fürsorge gibt es zudem die Möglichkeit, technische Alltagshelfer über die AWO zu erhalten. Von komfortablen Pflegebetten, über Rollatoren bis hin zu Badewannenliften und vielem mehr.

Sprechen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gern.

NACHTPFLEGE

Ein einmaliges Angebot der AWO Leipzig-Stadt besteht in unserer Nachtpflege. Diese wird in ganz Sachsen nur innerhalb unserer Sozialstation in der Offenburger Straße angeboten. Die besondere Form der Pflege richtet sich vor allem an Demenzkranke, deren normaler Tagesrhythmus durcheinandergeraten

ist. Pflegebedürftige Menschen werden abends und nachts betreut und bleiben bis zum Morgen in der Einrichtung. Das Fachpersonal ist bestens auf solche Situationen vorbereitet und kann professionell, einfühlsam und individuell auf den Gast eingehen. Innerhalb dieser Pflegeform können Bewohner in ihrem gewohnten Umfeld bleiben und zudem die Versorgung vor Ort nutzen. Besonders für Familienmitglieder ist dies eine wichtige Unterstützung, da sie sich tagsüber um ihre Angehörigen kümmern und sich nachts der Erholung widmen müssen, um den nächsten Tag mit der nötigen Kraft beginnen zu können.

Sie benötigen Unterstützung bei der Pflege eines Angehörigen, wollen diesem aber ermöglichen, in einem angenehmen und häuslichen Umfeld wohnen zu können? Dann informieren

»Ziel des Projekts ist es, die Anwohner der Offenburger Straße beim Bewältigen von Alltagssituationen aller Art zu unterstützen und auch in schwierigen Situation die nötige Hilfe anzubieten, ohne diese aus ihren eigenen vier Wänden entreißen zu müssen.«

Sie sich über unser vollständiges Programm mit allen Angeboten und sichern Sie sich eine der barrierefreien Wohnungen.

ANSPRECHPARTNER
AWO Leipzig-Stadt
Babette Pampel
Offenburger Straße 5
04209 Leipzig

GUTEN APPETIT WÜNSCHT DIE AWO LEIPZIG-STADT

Täglich frisch zubereitetes Mittagessen
für die Senioren Leipzigs



Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen wird über alte Zeiten geplaudert.

oftmals zurück und soziale Kontakte brechen ab. Das Mittagstischangebot unserer Begegnungsstätten und Sozialstationen bietet so die Möglichkeit, sich während des Essens auszutauschen, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Kontakt zu Mitmenschen aufrecht zu halten.

Manchmal wird auch zu besonderen Anlässen oder Geburtstagen zur geselligen Nachmittagsrunde geladen und gemeinsam der Kuchen angeschnitten. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen wird nicht selten gesungen, musiziert und über alte Zeiten geplaudert.

Der Mittagstisch ist ein wichtiges Angebot innerhalb unserer Betreuung, denn auch die kleinen alltäglichen Dinge und Rituale sorgen dafür, dass der geistige Abbau und das Voranschreiten diverser Erkrankungen hinausgezögert werden.

Gemeinsam schmeckt es eben doch am besten!

In unserem Seniorenheim Leipzig-Schönau werden jeden Tag rund 300 warme Mahlzeiten zubereitet, von denen gut 200 Portionen an unsere Begegnungsstätten und auch Tagespflegestationen in der Umgebung verteilt werden.

Besonders im Alter ist es wichtig, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Darauf legen auch unsere Mitarbeiter der Einrichtungen viel Wert. So werden immer wieder neue Gerichte ausprobiert, auf frische Zutaten geachtet und Wert auf Abwechslungsreichtum gelegt. Oftmals schwelgen unsere Anwohner und auch die Besucher der Tagespflege-Einrichtungen und Begegnungsstätten in Erinnerungen

an Gerichte, die sie sich selbst nicht mehr zubereiten können und schon seit langer Zeit nicht mehr gegessen haben. Nicht selten passiert es dann, dass genau diese Leibspeisen wenige Tage später serviert werden und unseren Mittagstischbesuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Denn unsere Mitarbeiter kochen mit viel Herz und versuchen so gut es geht, auf die Bedürfnisse unserer älteren Mitmenschen einzugehen. Natürlich darf da der Sonntagsbraten ab und an nicht fehlen, über welchen sich unsere Seniorinnen und Senioren besonders freuen.

Das gemeinsame Miteinander ist hierbei besonders wichtig. Mit zunehmendem Alter ziehen sich Menschen



Unser Mittagstisch in der Sozialstation
Offenburger Straße